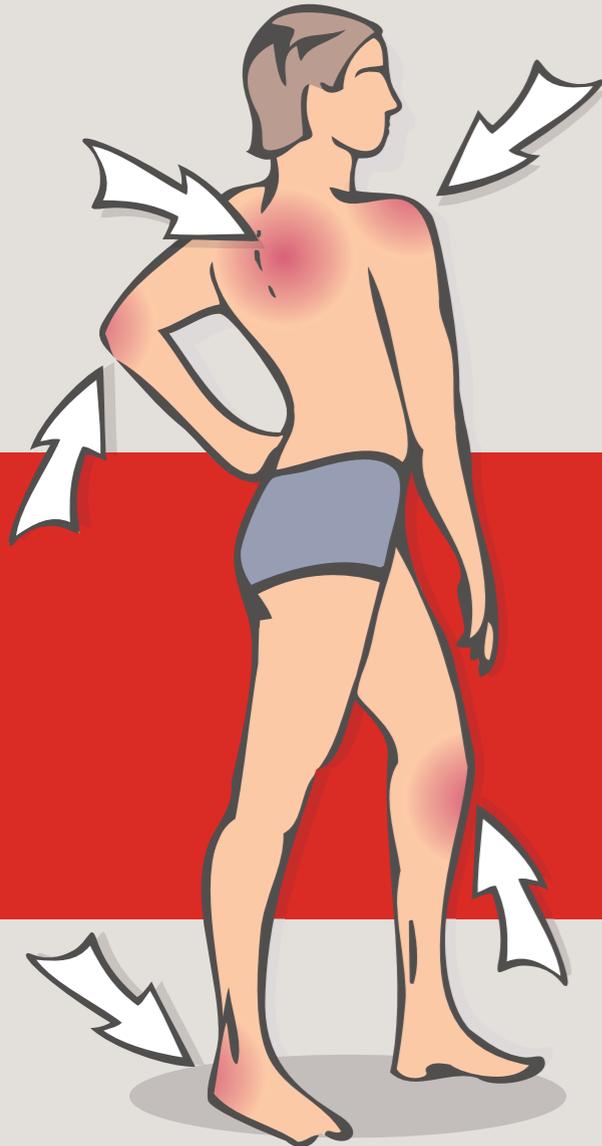


Extrakorporale Stoßwellentherapie: Eine moderne Methode der Schmerzbehandlung



Eine innovative Methode zur Behandlung von Schmerzen

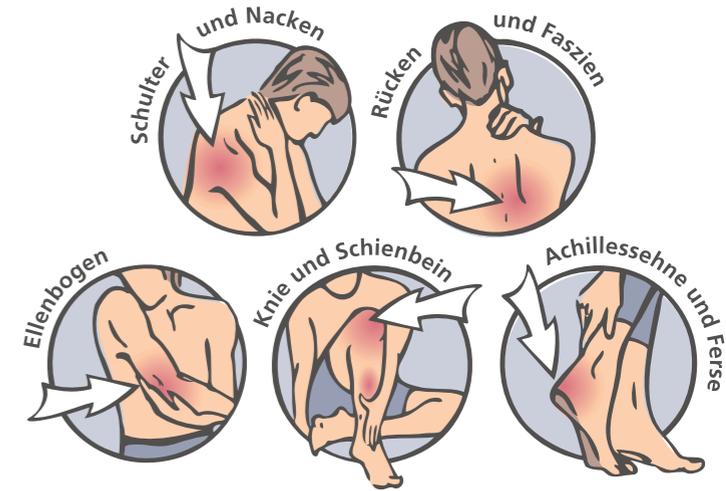
Was sind Stoßwellen?

Stoßwellen sind energiereiche, hörbare Schallwellen. In der Medizin werden Stoßwellen bereits seit 1980 u. a. zur Auflösung von Nierensteinen eingesetzt. In der modernen Schmerztherapie wird die Energie der Stoßwellen auf die Schmerzzonen im menschlichen Körper übertragen. Dort kann sie ihre heilende Wirkung entfalten. Heilungsprozesse im Körper können beschleunigt werden, der Stoffwechsel wird angeregt, die Durchblutung wird gesteigert, geschädigtes Gewebe kann sich regenerieren und ausheilen.

Langjährige Erfahrungen zeigen, dass mit Hilfe dieses innovativen Heilverfahrens bestimmte krankhafte Veränderungen an Sehnen, Bändern, Kapseln, Muskeln und Knochen, die Ursachen Ihrer Schmerzen, gezielt beseitigt werden können.

Die Extrakorporale Stoßwellentherapie ist – von qualifizierten Therapeuten durchgeführt – eine weitgehend risiko- und nebenwirkungsfreie Methode, um den Schmerz zu behandeln.

Die Praxis in Ihrer Nähe



Mehr Informationen unter
www.eswt.info

Schmerztherapie mit Stosswellen

Extrakorporale
Stoßwellentherapie (ESWT)
www.eswt.info



Symptome, die wir mit der Stoßwellentherapie behandeln können:



Ellenbogen

- Tennis- oder Golferellenbogen



Knie und Schienbein

- Patellaspitzen-Syndrom („Jumper’s knee“)
- Schienbeinschmerzen/ Tibiakanten-Syndrom



Achillessehne und Ferse

- Schmerzen der Achillessehne
- Fersenschmerz



Schulter und Nacken

- Chronische Nacken- und Schulterbeschwerden
- Triggerpunkte



Rücken und Faszien

- Rückenbeschwerden
- Faszienbeschwerden

Wie verläuft eine Stoßwellenbehandlung?

Der Therapeut lokalisiert die Schmerzzone durch Tastbefund und bespricht das Krankheitsbild mit Ihnen.

Auf den zu behandelnden Bereich wird ein Hautgel aufgetragen, um die Stoßwellen ohne Energieverluste in den Körper einzuleiten.

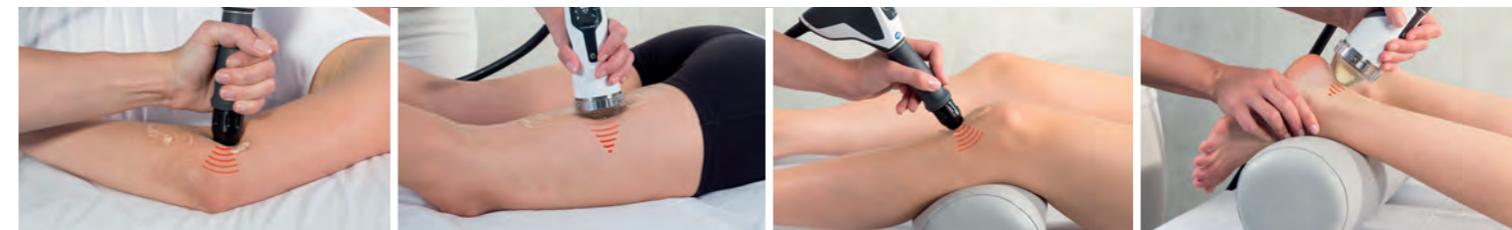
Die Schmerzzone wird mit dem Therapiekopf umkreist, bei gleichzeitigem Einleiten der Stoßwellen.

Wie häufig ist die Behandlung notwendig und wie lange dauert sie?

Die Behandlung dauert zwischen fünf und zehn Minuten, je nach Krankheitsbild. Durchschnittlich sind drei bis fünf Sitzungen im Wochenabstand erforderlich.

Die Stoßwellentherapie ist eine Selbstzahlerleistung und keine gesetzliche Kassenleistung. Sie wird überwiegend von Praxen angeboten, die sehr patientenorientiert sind. Private Kassen übernehmen in der Regel die Kosten für diese Therapie.

Schematische Darstellung der Stoßwellen



Schematische Darstellung der Stoßwellen

Wie erfolgreich ist die Behandlung?

Viele Patienten berichten bereits nach ein bis zwei Sitzungen, schmerzfrei zu sein oder deutlich verminderte Schmerzen zu verspüren. Wieder-gewonnene Schmerz- oder Bewegungsfreiheit gibt ein Stück Lebensqualität zurück.

Erfahren Sie mehr über die Extrakorporale Stoßwellentherapie unter www.eswt.info

Fragen? Ihre Praxis informiert Sie gerne.